

# Helen Briem gewinnt La Sella Open



Helen Briem gewinnt bei ihrem Profi-Debüt auf der Ladies European Tour die La Sella Open in Spanien. | © Mark Runnacles/LET

Helen Briem vom Stuttgarter GC Solitude hat gleich bei ihrem ersten Auftritt als Tourspielerin auf der Ladies European Tour (LET) die La Sella Open in Spanien gewonnen.

Die 19-jährige Athletin, die erst vor wenigen Wochen in das Lager der Profis gewechselt ist, setzte sich nach vier Runden mit insgesamt 270 Schlägen (-18) vor der Französin Pauline Roussin-Bouchard (272) durch. Nach Runden von 67, 71, 66 und 66 Schlägen lag die Spielerin des National Team Germany (NTG) zwei Schläge vor ihrer Konkurrentin. Auf dem dritten Rang landete Sara Kouskova (275) aus Tschechien.

„Es ist einfach unglaublich, es ist mein erstes Event auf der LET als Profi und mein drittes insgesamt. Ich bin wirklich stolz“, sagte Briem, die sich ihre LET-Karte für 2025 bereits über die Ladies European Tour Access Series (LETAS) gesichert hatte, direkt nach ihrem Erfolg. „Es war ein großartiger Kampf, sowohl auf den Fairways als auch vom Tee und auf den Grüns. Ich war die ganze Zeit ziemlich entspannt und habe einfach versucht, das beizubehalten. Dass mir das am Ende gelungen ist, ist großartig.“

Briem gehörte von Beginn an zu den Favoritinnen im Teilnehmerfeld, was sie eindrucksvoll unter Beweis stellte. Als Führende nach Runde eins (67 Schläge) und drei (66 Schläge) ließ sie sich keinerlei Nervosität anmerken. Briem notierte am Finaltag Birdies auf den Löchern 1, 7, 9, 12 und 15, um mit einem Schlag Vorsprung auf Roussin-Bouchard auf die letzte Bahn im spanischen La Sella Golf Resort in Alicante zu gehen. Die 24-jährige Französin erspielte ihrerseits sieben Birdies auf der Schlussrunde und versuchte damit die Spielerin vom Stuttgarter GC Solitude unter Druck zu setzen, doch das abschließende Par 5 brachte die Entscheidung: Die Longhitterin aus Nürtingen blieb fehlerfrei, notierte auch am vierten Tag in Folge ein Birdie auf der 18 und triumphierte mit einem Gesamtergebnis von -18. Damit hatte sie zwei Schläge Vorsprung vor der Französin, die das Turnier mit einem Par beendete.

„Welch ein massives Ausrufezeichen und welch ein enormer Entwicklungsschritt für Helen gleich zu Beginn ihrer Profilaufbahn. Es hatte sich schon durch ihre Siegesserie in diesem Jahr, noch als Amateurin auf der LETAS-Tour, mehr als angedeutet. Aber, dass sie jetzt in dieser so überzeugenden Manier auf der nächsten Ebene so weitermacht, da fehlen mir fast die Worte. Stark und mutig zugleich ist auch, dass sie nicht den Weg über ein College in den USA geht, sondern sich nach ihrem Abitur direkt für eine Profikarriere entschieden hat. Unsere flexiblen und individuellen Unterstützungsprogramme im Golf Team Germany machen das möglich. Helen ist eine weitere Top-Athletin, die Golfdeutschland einfach glücklich macht und uns vorbildlich nach außen vertritt. Hochwahrscheinlich steht sie am Anfang einer großartigen Karriere“, sagt Marcus Neumann, Vorstand Sport im Deutschen Golf Verband (DGV).

Viel Zeit, ihren Sieg zu feiern, bleibt Helen Briem nicht, denn es ging für sie direkt weiter in die Normandie. Im mondänen Küstenort Deauville spielt sie bei der Lacoste Open de France (LET) mit. Jetzt nicht mehr als Aufsteigerin von der LETAS, sondern als aktuelle Siegerin der LET.

## Golf Team Germany

Das erst seit 2013 bestehende Golf Team Germany umfasst die besten Golfspieler Deutschlands. Als Teil der Vision Gold, das Leitbild und Leistungssportprogramm des DGV, kämpfen Amateure und Tourspieler erstmals gemeinsam für ein Ziel: Sie wollen eine Medaille bei den Olympischen Spielen gewinnen. Das Golf Team Germany setzt sich aus dem Elite Team, dem National Team und dem Junior Team zusammen und wird von der PGA of Germany, der Stiftung Deutsche Sporthilfe und der Bundeswehr unterstützt. Jeweils zwei Damen und zwei Herren werden vom DGV dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Nominierung für die Olympischen Spiele vorgeschlagen. Das Elite Team Germany umfasst Spieler mit einer kurzfristigen Olympiaperspektive. Das National Team Germany stellt Tourspieler mit mittelfristiger olympischer Perspektive. Für das Junior Team werden Amateure bis 23 Jahre nominiert, die eine langfristige Olympiaperspektive und eine kurz- bis mittelfristige EM- und WM-Perspektive besitzen.

## Informationen zum Text

📅 23. September 2024

📍 Breiten-&Leistungssport, Pressemitteilungen

## Anhänge



### Helen Briem gewinnt La Sella Open

Erster Sieg bei der 19-jährigen Helen Briem auf der Ladies European Tour (LET) in Spanien.

Mittwoch, 24. September 2024 Helen Briem vom Stuttgarter GC Solitude hat gleich bei ihrem ersten Auftritt als Tourspielerin auf der Ladies European Tour (LET) die La Sella Open in Spanien gewonnen. Die 19-jährige Athletin, die erst vor wenigen Wochen in das Lager der Profis gewechselt ist, setzte sich nach vier Runden mit insgesamt 270 Schlägen (-18) vor der Französin Pauline Roussin-Bouchard (272) durch. Nach Runden von 67, 71, 66 und 66 Schlägen lag die Spielerin des National Team Germany (NTG) zwei Schläge vor ihrer Konkurrentin. Auf dem dritten Rang landete Sara Kouskova (275) aus Tschechien.

Es ist einfach unglaublich, es ist mein erstes Event auf der LET als Profi und mein drittes insgesamt. Ich bin wirklich stolz“, sagte Briem, die sich ihre LET-Karte für 2025 bereits über die Ladies European Tour Access Series (LETAS) gesichert hatte, direkt nach ihrem Erfolg. „Es war ein großartiger Kampf, sowohl auf den Fairways als auch vom Tee und auf den Grüns. Ich war die ganze Zeit ziemlich entspannt und habe einfach versucht, das beizubehalten. Dass mir das am Ende gelungen ist, ist großartig.“

Briem gehörte von Beginn an zu den Favoritinnen im Teilnehmerfeld, was sie eindrucksvoll unter Beweis stellte. Als Führende nach Runde eins (67 Schläge) und drei (66 Schläge) ließ sie sich keinerlei Nervosität anmerken. Briem notierte am Finaltag Birdies auf den Löchern 1, 7, 9, 12 und 15, um mit einem Schlag Vorsprung auf Roussin-Bouchard auf die letzte Bahn im spanischen La Sella Golf Resort in Alicante zu gehen. Die 24-jährige Französin erspielte ihrerseits sieben Birdies auf der Schlussrunde und versuchte damit die Spielerin vom Stuttgarter GC Solitude unter Druck zu setzen, doch das abschließende Par 5 brachte die Entscheidung: Die Longhitterin aus Nürtingen blieb fehlerfrei, notierte auch am vierten Tag in Folge ein Birdie auf der 18 und triumphierte mit einem Gesamtergebnis von -18. Damit hatte sie zwei Schläge Vorsprung vor der Französin, die das Turnier mit einem Par beendete.

„Welch ein massives Ausrufezeichen und welch ein enormer Entwicklungsschritt für Helen gleich zu Beginn ihrer Profilaufbahn. Es hatte sich schon durch ihre Siegesserie in diesem Jahr, noch als Amateurin auf der LETAS-Tour, mehr als angedeutet. Aber, dass sie jetzt in dieser so überzeugenden Manier auf der nächsten Ebene so weitermacht, da fehlen mir fast die Worte. Stark und mutig zugleich ist auch, dass sie nicht den Weg über ein College in den USA geht, sondern sich nach ihrem Abitur direkt für eine Profikarriere entschieden hat. Unsere flexiblen und individuellen Unterstützungsprogramme im Golf Team Germany machen das möglich. Helen ist eine weitere Top-Athletin, die Golfdeutschland einfach glücklich macht und uns vorbildlich nach außen vertritt. Hochwahrscheinlich steht sie am Anfang einer großartigen Karriere“, sagt Marcus Neumann, Vorstand Sport im Deutschen Golf Verband (DGV).

📄 Helen Briem gewinnt La Sello Open. (PDF)

## Bilder



📷 Helen Briem gewinnt bei ihrem Profi-Debüt auf der Ladies European Tour die La Sella Open in Spanien.



📷 Helen Briem gewinnt die La Sella Open in Spanien 02 by\_Mark Runnacles/LET

## Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.  
Wiesbaden

✉ serviceportal@dgv.golf.de  
☎ 0611 99 020 0

